

# Frühjahrswanderung der Kirmesgesellschaft vom Remstecken zum Kühkopf

Ein Bericht von Marion Junker-Dickopf  
mit Fotos von Jörg-Peter Oster



Wie immer in den letzten Jahren starteten die wanderungswilligen Mitglieder der Kirmesgesellschaft in den ersten Frühlingstagen zu ihrer alljährlichen Wandertour in unserer heimischen Umgebung. Dieses Mal war die Strecke vom Remstecken bis zum Kühkopf dazu auserkoren, uns Beine zu machen. Am 9. 3. 2008 ging es um 13.30 Uhr ab Jahnplatz mit einem KEVAG-Bus und unserem „speziellen“ Busfahrer Willi Marx los. Auf dem oberen Parkplatz Remstecken wurden wir abgesetzt, und die muntere Lauferei konnte beginnen. Unsere Wandertruppe bestand diesmal leider nur aus 29 Personen. Klar, dieses Jahr war alles eng terminiert, daher waren auch einige unserer Stammwanderer beim zeitgleich stattfindenden Auswärtsspiel der TUS Koblenz in der 2. Fußball-Bundesliga, was unsere Gruppe natürlich um einiges schmälerte, der liebe „König Fußball“ hatte gerufen. Somit waren wir dann doch noch ganz froh, die traditionell angesetzte Wanderung mit einer solchen Teilnehmerzahl angehen zu können. Ausserdem waren auch „Neumitglieder-Gesichter“ von der letztjährigen Kirmes-Mitgliederwerbeaktion mit von der Partie, was uns sehr gefreut hat.

Unter der Führung von Heribert Fink setzten wir uns, nachdem wir am Parkplatz einen kurzen Check der Anwesenden vorgenommen hatten, mit allen Leuten und auch Kinderwagen in Bewegung auf die 6,5 km lange Laufrunde durch den Koblenzer Stadtwald. Am Ausblick zum Layer Feld wurde die erste „Schnaps-Lufthol-Aussicht-

Pause“ eingelegt, wo wir feststellen mussten, dass wir aufgrund der Vielfalt der verschiedenen Schnäpschen aus dem mitgeführten Sortiment locker eine ganze Party hätten feiern können. Aber das war ja nicht Sinn und Zweck des Ganzen. Nach einem weiteren Fussmarsch von fast einer Stunde erreichten wir die nächste zuvor auserwählte Rasthütte, an der sich die Wandergruppe erneut feucht-fröhlich laben konnte. Gut gelaunt und trockenen Fusses – das Wetter meinte es nach vorangegangenen Regentagen gut mit uns – kehrten wir gegen 17.00 Uhr im Forsthaus Kühkopf bei Wirtin Petra Zahn zu Speis und Trank ein. Während des Aufenthaltes musste natürlich auch, wie bei jeder Wanderung, ein Frage- und Antwortspiel gelöst werden. Alwine Oster hatte ein Märchenquiz vorbereitet. Ehrlich gesagt, einfach war es nicht. Alles war so gut umschrieben, dass man einfach nicht sofort auf die richtige Antwort kam, niemand konnte es komplett auflösen. Spaß gemacht hat es jedenfalls wieder, die drei besten Rätselteilnehmer erhielten aufmunternde Kleinpreise.

Mit gefülltem Magen und nach einem schönen, unterhaltsamen Nachmittag wurden wir dann von Willi kurz nach 19.00 Uhr wieder nach Horchheim kutschiert. Die Wanderung hat auch in 2008 sehr viel Spaß gemacht. Für das nächste Jahr haben wir uns vorgenommen, ein etwas weiter entferntes Ziel anzusteuern, aller Voraussicht nach geht es dann an die Mosel. Über regen Zuspruch würden wir uns auch 2009 herzlich freuen.

